



# Pfarrei Morschach-Stoos

**Pfarradministrator:** P. Adrian Willi, 079 373 51 26, [adrian.willi@pallottiner.ch](mailto:adrian.willi@pallottiner.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** P. Alex George, 079 618 14 25, [alex.george@pallottiner.ch](mailto:alex.george@pallottiner.ch)  
**Pfarreisekretariat:** Silvia Heinzer, 041 820 11 49, [pfarrei.morschach@bluewin.ch](mailto:pfarrei.morschach@bluewin.ch)  
**Sakristanin:** Martha Immoos, 041 820 20 69

## Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus  
SK = Stooskapelle Maria Hilf  
MK = Marienkapelle Pallottiner

### Samstag, 26. September

09.00 Eucharistiefeier MK

### 26. Sonntag im Jahreskreis, A

#### Sonntag, 27. September, Erntedank

09.00 Eucharistiefeier PK  
keine Messe auf dem Stoos  
Opfer: Migratio Fribourg

### Dienstag, 29. September

09.00 Eucharistiefeier PK

### Donnerstag, 1. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend  
19.30 eucharist. Anbetung MK

### Samstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier MK

### 27. Sonntag im Jahreskreis, A

#### Sonntag, 4. Oktober, «Schöpfungszeit»

09.00 Eucharistiefeier PK  
Opfer: oeku Kirchen für die Umwelt,  
Schöpfungszeit  
10.30 Eucharistiefeier SK  
Stiftsmesse für Edith u. Karl  
Odermatt-Truttmann, Stoos

### Dienstag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier PK, anschliessend  
Pfarreikaffee im Pfarreisekretariat

### Donnerstag, 8. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend  
19.30 eucharist. Anbetung MK

### Samstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier MK

### 28. Sonntag im Jahreskreis, A

#### Sonntag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier PK  
Opfer: MISSIO, Missionswerk Fribourg  
keine Messe auf dem Stoos

### Donnerstag, 15. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend  
19.30 eucharist. Anbetung MK

### Freitag, 16. Oktober

#### Patrozinium St. Gallus, Feiertag

09.00 Festgottesdienst PK, Einladung zu  
Kaffee und Gipfeli, Pfrundstubli

Die äussere Feier unseres Patroziniums  
begehen wir am **Sonntag, 18. Oktober**

## Opfer

### Sonntag, 27. September, Migratio Fribourg

Heute haben rund 40 % der in der Schweiz lebenden Katholikinnen und Katholiken, das heisst etwa anderthalb Millionen Menschen, einen Migrationshintergrund. Durch ihr Engagement unterstützt das Hilfswerk Migratio die Seelsorge in den Bundesasylzentren, begleitet die Gemeinschaften der katholischen Ostkirchen, begleitet die katholischen Missionen und Sprachgemeinschaften im Land und fördert die Seelsorge für Fahrende sowie für die Welt des Zirkus.

### Sonntag, 4. Oktober, oeku Kirchen für die Umwelt

Die **oeku** bringt mit Stellungnahmen und Medienmitteilungen eine theologisch-ethische Sicht in die Umweltpolitik ein. **Oeku Kirchen für die Umwelt** ist ein gemeinnütziger, ökumenischer Verein, der 1986 gegründet wurde. Er feiert also dieses Jahr den 40. Geburtstag. Der Verein wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt und verfügt über eine eigene Fachstelle in Bern.

### Sonntag, 11. Oktober, MISSIO Fribourg

Unterstützen Sie zum Monat der Weltmission die Kirche in Bolivien und ihre vielfältige Arbeit vor Ort – in der Seelsorge, in sozialen Angeboten und in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Wir gratulieren

Am 28. September kann **Heidi Rickenbacher**, Axenfels 19 in Morschach ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

### Senioren-Mittagstisch

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am Dienstag, 6. Oktober im Café Pallotti statt.

Um Anmeldung bis Montagabend wird gebeten.

☎ 041 825 60 40

## «Schöpfungszeit»

Die Schweizerische Bischofskonferenz ruft zur Umsetzung konkreter Massnahmen zur Bewahrung der Schöpfung auf. Dies betrifft jeden einzelnen von uns, aber auch den Betrieb der Kirchgemeinde durch haushälterischen und nachhaltigen Umgang mit Energie, Papier, Büro, Verkehr etc. **Im KG finden Sie unter der Nr. 587.1 ein Gebet für die Schöpfung. Auch der «Sonnengesang» des hl. Franz von Assisi lässt sich dort finden unter der Nr. 587.3.** Diese Gebete können uns helfen, achtsamer mit dem Geschenk der Schöpfung umzugehen.

## Ausflug der Senioren

Am Mittwoch, 19. August starteten 39 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren zum Jahresausflug. Ein moderner Reisecar brachte unsere Seniorengruppe entlang des



Bild: zVg

Hallwilersees nach Seengen. Im Restaurant Hallwyl stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend wurden wir im Schloss Hallwyl zu einer Führung kurz und bündig erwartet. Die Geschichte über das Schloss Hallwyl reicht über 800 Jahre zurück und ist eng mit dem Adelsgeschlecht der Herren von Hallwyl verbunden. Beim anschliessenden Rundgang durch das Schloss wurden Küche, Wohnzimmer, schöne Kachelöfen, Schlafzimmer, Toilette (Plumpsklo) und Kleider bestaunt.

Im ehemaligen Apothekenzimmer konnte man viel über die Heilkunde von Burkhard III. von Hallwyl lesen und über die verschiedenen Krankheitsgeschichten seiner Angehörigen und Untertanen.

Nach der Führung fuhr uns der Car zur Alpwirtschaft Horben. Dort wurden wir mit einem sehr feinen 3-Gang Mittagessen verwöhnt. Die Heimfahrt führte uns über

Muri Richtung Küssnacht und an der Riviera-erastrecke am Vierwaldstättersee entlang zurück nach Morschach. Ein schöner und erlebnisreicher Ausflug verbunden mit vielen gewonnenen Eindrücken wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Beatrice Betschart

«Erntedank  
In Dankbarkeit und Freude gebrauchen,  
was durch die Kräfte der Natur,  
und die Mühe des Menschen  
gewachsen ist  
Gelobt seist du, oh Gott,  
Schöpfer der Welt!»  
(aus dem Wettersegen)



Erntedankschmuck Pfarrkirche

Bild: A. Willi

## Monatsheiliger

### Heiliger John Henry Newman, 9.10.

Wir denken vielleicht, Heilige gehören einer längst vergangenen Zeit an. Aber zu allen Zeiten haben ausserordentliche Menschen Grosses geleistet in den Herausforderungen und Problemen. Ein Beispiel ist der englische Ordensmann und Kardinal John Henry Newman (1801-1890). Sein Lebensmotto lautete „Cor ad cor loquitur – das Herz spricht zum Herzen“.

Dieser Mann hat in der schwierigen Zeit des sogenannten «Antimodernismus», in der die offizielle Kirche den Anschluss an die moderne Zeit verhinderte, Zeugnis für ein aufgeklärtes, angstfreies Verhältnis zur Welt gegeben.

Sein theologisches Denken brachte ihn zur Konversion vom Anglikanismus zur Katholischen Kirche. Das brachte ihm Anfeindung seitens der anglikanischen Kollegen, aber auch Misstrauen seitens der katholischen Kollegen ein.

Er lehrte ein «vernünftiges» Christentum, eines, das dem Denken und der Verantwortung aller Gläubigen Vertrauen schenkte.



Hl. John Henry Newman

Bild: Everett Millais

Erst spät hat man seine Botschaft verstanden und geschätzt.

Die Heiligsprechung nahm Papst Franziskus am 13. Oktober 2019 in Rom vor

P. Adrian Willi